

- Art des Wettkampfs: Skore-OL über 10 resp. 24 Stunden. In der gegebenen Zeit gilt es, möglichst viele Punkte zu sammeln. Jeder der 50 verschiedenen Posten hat einen Punktwert zwischen 1 bis 10 Punkten, je nach Schwierigkeit und Lage des Postens. Von den maximal 275 Punkten wird pro angebrochene 5 Minuten Überzeit 1 Punkt abgezogen. Für die Rangierung von punktgleichen Teams zählt die Laufzeit.
- Fortbewegung: Zu Fuss. Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel (Ortsbus, Postauto, Rhätische Bahn und Bergbahnen) gemäss Fahrplanbetriebszeiten ist erlaubt, nicht aber Privatwagen, Zweiräder oder Taxi.
- Kategorien: 2er Teams, beide Teammitglieder müssen während der ganzen Zeit zusammen bleiben. Eine Person muss Jahrgang 1989 haben oder älter sein; die andere mindestens Jahrgang 1996 oder älter (für 10 Stunden) resp. 1992 oder älter (für 24 Stunden).
- 6er Team, mindestens 2 Teammitglieder müssen während der ganzen Zeit zusammen bleiben. Maximal können also 3 2er Teams gebildet werden, die unabhängig voneinander unterwegs sein können. Pro Teilteam muss eine Person Jahrgang 1989 haben oder älter sein; die andere/n mindestens Jahrgang 1996 oder älter (für 10 Std.) resp. Jahrgang 1992 oder älter (für 24 Std.).
- Familien (nur 10 Stunden), bestehend aus mindestens einem Elternteil und einem Kind, müssen während der ganzen Zeit zusammen bleiben.
- Wettkampfbereich: Sportzentrum Davos. Hier befinden sich die Registration, Information, Startnummern- und Kartenausgabe, Start und Ziel, Wettkampfleitung, Sanität sowie Verpflegung.
- Laufgebiet, Posten: Alle 50 Posten des festen Postennetzes Davos (seit 2006 permanent installiert) sind mit rot-weißen Metallposten mit Reflektorband markiert. Die Postenstandorte befinden sich alle an markierten Wanderwegen und sind auf der separat abgegebenen Postenbeschreibungsliste genau beschrieben, mit Höhenangabe und Koordinaten.
- Karten: Übersichtskarte 1:60 000 / 50m Kurven / Wanderwegnetz rot / Postennetz eingedruckt (Posten Nr. 1 bis 50, Start/Ziel) / Format A3 / wasserfestes Papier. Kartenheft für CHF 4.95 ist bei den Informationsstellen Davos Klosters erhältlich.

	Landeskarte 1:25 000 / 20m Kurven / Wanderwegnetz rot / Posten NICHT eingedruckt, also von der Übersichtskarte selber übertragen! / Format 97 x 101 cm / normales Papier.
	Pro 2er Team resp. Familie wird ein Kartensatz mit je einer Karte 1:60'000 und 1:25'000 abgegeben, pro 6er Team drei Kartensätze.
Auswertung:	SportIdent SI: Badges werden zur Verfügung gestellt. Pro angemeldetes Team zählt jeder der 50 verschiedenen Posten nur ein Mal. Beispiel: Wenn zwei Teil-Teams beide den Posten 37 haben, zählt er für die Wertung nur ein Mal.
Registration:	Im Wettkampfbereich. Ausgabe der Startnummern, Karten, SI-Badges, Sponsorenartikel. Meldung von Team-Mutationen.
Läufer-Erklärung:	(mit der Anmeldung) Bestätigung, dieses Reglement anzuerkennen – insbesondere die eigene Verantwortlichkeit = Haftung bei Unfällen, und die vorgeschriebene Ausrüstung dabei zu haben. Natel-Nummer. Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 6.00 -8.00 Uhr
Start:	24 Stunden: Freitag, 18.00 Uhr 10 Stunden: Samstag, 8.00 Uhr
Ziel:	Für alle: Samstag, 18.00 Uhr. Zielschluss 19.00 Uhr! Später eintreffende Teams werden nicht klassiert.
Verhalten unterwegs:	Die Regeln der Fortbewegung müssen eingehalten werden. Die 2er- resp. Teil-Teams bleiben die ganze Zeit beisammen. Auf Strassen den Verkehr beachten und die Verkehrsregeln als Fussgänger einhalten. Heuwiesen, Kulturland, Gärten und Privatgrundstücke nicht betreten. Im Notfall: Erste Hilfe leisten, Wettkampfbereich benachrichtigen, Weisungen der Wettkampfleitung befolgen.
Ausrüstung:	Minimal muss jeder Teilnehmer bei sich tragen: Tagesrucksack mit 1.Hilfe-Set, Lampe, Regen-/Wind-Schutz, Mütze, Handschuhe, Notverpflegung. Pro 2er Team resp. Teil-Team: 1 Natel, 1 Satz Karten, 1 Kontrollkarte.
Empfehlung:	Der Witterung angepasste Kleidung, feste Schuhe mit guter Profilsohle, Sonnenschutz, Wanderstöcke ...
Rahmenprogramm:	Siehe separate Information.
Organisation:	Verein rogaine.ch und Wettkampfleitung: Dieter Wolf, Davos.
Haftung:	Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Verantwortung teil und kann, auch bei Notfall, dem Organisator gegenüber keine Ansprüche geltend machen.